

schon all die besseren Tannen selber holen. Als er am Heiligabend, im vorigen Jahr, so auf der Tannensuche war, da kam er an einer reizenden kleinen Villa vorbei, und wie er da nur einen Augenblick in ein helles Fenster hineinlugte, wie er sich gerade, ebenso wie die Großmama, über die Jungverlobten freute, da ging es „Peng“. Vor Schreck wäre der liebe Weihnachtsmann beinah wieder gen Himmel gefahren. Und all das nur durch eine neue Erfindung: die moderne Wunderkerze! Ja, so läuft der gute Weihnachtsmann von einem Ärger in den nächsten, von einer Gefahr in die größte, und trotzdem denkt er an jeden, trotzdem vergißt er nichts! Höchstens den Geschäftsschluß am Heiligabend, den hat er beinah einmal vergessen. Da kam er als der Allerletzte in das Warenhaus hineingestürmt, als schon alles verkauft oder verschoben (ich meine in Ordnung beiseite geschoben) war. Da wurden alle Verkäufer ohnmächtig. Aber das kommt nie wieder vor. Der Weihnachtsmann denkt an alles, an jeden Wunsch. Und wenn er an die innigsten Wünsche unserer lieben Damen denkt, dann denkt er sogar an den wichtigsten Wunsch: „Alles stets mit Umtausch!“ —

Und darum, verehrte Damen, hochgeschätzte Herren, bitte ich Sie zu trinken auf das Wohl unseres lieben, guten, alten Weihnachtsmannes! Er lebe Hoch! Hoch! Hoch!

Alle Jahre wieder: Fröhliches Umtauschen nach Weihnachten



Am Heiligen Abend  
eine Minute nach Geschäftsschluß

